Modulbeschreibung 30-IndiForm Individuelle Modulform

Fakultät für Soziologie

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/40097675

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-IndiForm Individuelle Modulform

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. André Kieserling

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende stellen in diesem Modul Lehrveranstaltungen aus dem gesamten BA-Lehrangebot der Universität zusammen und absolvieren nach eigener Wahl eine Modul(teil)prüfung eines bestehenden Moduls. Das Modul dient dazu, individuellen Studieninteressen nachgehen zu können.

Lehrinhalte

Die Studierenden wählen Modulelemente nach persönlichem Interesse aus, um ihr eigenes professionelles Profil zu schärfen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Einschreibung in eine der folgenden Studiengangsvarianten: 1-Fach Bachelor Soziologie, Kernfach (fw) Soziologie, Kernfach (fw) Sozialwissenschaften, Kernfach (fw) Politikwissenschaft

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Abweichende Regelung entsprechend § 16 Abs. 4 BPO: Neben der Möglichkeit, im Umfang von 10 LP, einzelne Modulelemente (in der Regel Lehrveranstaltungen) in den Individuellen Ergänzungsbereich einzubringen (§16 Abs. 1 S. 4 BPO) besteht die Option, weitere 10 LP auf diese Weise einzubringen. Voraussetzung dafür ist der Nachweis einer Modul(teil)prüfung, auf deren Grundlage die 10 LP vergeben werden.*	Bachelorarbeit o. Bericht o. Essay o. Fallstudie o. Gruppenarbeit o. Hausarbeit o. Klausur o. Moderation o. Moderation und Protokoll o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Portfolio mit Abschlussprüfung o. Präsentation o. Projekt mit Ausarbeitung o. Protokoll o. Referat o. Referat mit Ausarbeitung o. Sportpraxisprüfung (fachpraktisch) o. Sportpraxisprüfung (lehrpraktisch) o. Sportpraxisprüfung (sportmotorisches Propädeutikum) o. Sprachpraxisprüfung o. Übungen	unbenotet	300h	10

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen